

Methodik-Pokal

in der Kombination (Kunst- und Turmspringen)

07. bis 08. Oktober 2017 in Leipzig

Veranstalter Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Ausrichter SC DHfK Leipzig e.V.
Wettkampfort Leipzig, Schwimm- und Sprunghalle Mainzer Straße
Wettkampfleiter **Andreas Becker** Telefon: **0152 536 99 887** E-Mail: **wassersp@rz.uni-leipzig.de**

Wettkampffolge:

Samstag, 07.10.2017

13:00 Uhr	WK	1.1	Kunstspringen 1 Meter Frauen
	WK	2.1	Turmspringen 3/ 5/ 7.5 Meter Männer

Sonntag, 08.10.2017

09:00 Uhr	WK	3.1	Kunstspringen 1 Meter Männer
	WK	4.1	Turmspringen 3/ 5/ 7.5 Meter Frauen

Wettkampfablauf Der Zeitplan wird nach der Meldeeröffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.

Einspringen Die Einspringzeiten und die Pausen zwischen den Wettkämpfen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise:

1. Wettkampfbestimmungen Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).

2. Teilnahmeberechtigung Teilnahmeberechtigt sind alle Springerinnen und Springer, die Startrecht für einen Verein in einem Landesverband des DSV haben.

3. Teilnahmepflicht Alle DSV Kadersportler und Kadersportlerinnen des Jahres 2017 sind zur Teilnahme an diesem Wettkampf verpflichtet. Die verantwortlichen Bundestrainer entscheiden über eine mögliche Nichtteilnahme von Kadersportlern. **Jede Starterin und jeder Starter, ist verpflichtet an beiden Disziplinen teilzunehmen!**

4. Wettkampfprogramm Kunstspringen 1 Meter:

5 Pflichtsprünge aus 5 Sprunggruppen (Männer und Frauen) die Ausführungsarten der Sprunggruppen, 1 – 4 werden zur technischen Sitzung ausgelost (A, B, C).

Sprunggruppe 5 nach freier Wahl kopfwärts. Der Schwierigkeitsgrad für alle Pflichtsprünge beträgt 1,0.

6 Kürsprünge (Männer und Frauen) mit jeweils einen Sprung der Sprunggruppe 1 – 4 und zwei Sprünge aus der Sprunggruppe 5. Sprünge der Sprunggruppe 1 – 4 müssen mindestens 1 ½ Drehungen um die Breitenachse haben und dürfen nur kopfwärts getaucht werden.

Sportlerinnen und Sportler ab der B-Jugend müssen bei Sprüngen der Sprunggruppe 5 mindestens 1 ½ Drehungen um die Breitenachse und ½ Drehung um die Längsachse oder eine Drehung um die Breitenachse und mindestens 1 ½ Drehungen um die Längsachse zeigen.

Jüngere Sportlerinnen und Sportler müssen bei Sprüngen der Sprunggruppe 5 mindestens 1 Drehung um die Breitenachse und ½ Drehung um die Längsachse zeigen. Es darf kein Sprung mehr als einmal gezeigt werden.

Turmspringen 3 Meter/ 5 Meter (und 7,5 Meter - Sprunggruppe 5 und 6)

4 Kopfsprünge aus den Sprunggruppen 1 – 4 (Männer und Frauen) von 5 Meter

Die Ausführungsart wird zur technischen Sitzung ausgelost (B, C).

Der Schwierigkeitsgrad für alle Pflichtsprünge beträgt 1,0.

6 Kürsprünge (Männer und Frauen)

In den Altersklassen B-Jugend und älter sind in den Kürsprüngen Sprünge vom 3 und 5 Meterturm mit folgenden Mindestschwierigkeitsgraden zulässig

A - Jugend und älter

männlich

Gruppe I = 2,7*

Gruppe II = 3,0

Gruppe III = 2,3

Gruppe IV = 2,6

Gruppe V = 2,5

Gruppe VI = 1,7**

weiblich

Gruppe I = 2,6

Gruppe II = 2,3

Gruppe III = 2,1

Gruppe IV = 2,6

Gruppe V = 2,5

Gruppe VI = 1,7**

B - Jugend

männlich

Gruppe I = 2,6

Gruppe II = 2,3

Gruppe III = 2,1

Gruppe IV = 2,6

Gruppe V = 2,5

Gruppe VI = 1,7**

weiblich

Gruppe I = 2,4

Gruppe II = 2,3

Gruppe III = 2,1

Gruppe IV = 2,4

Gruppe V = 2,5

Gruppe VI = 1,7**

* zusätzlich ist 107c,b von 7 Meter zulässig

** Sprünge der Sprunggruppe VI sind vom 3, 5 und 7,5 Meterturm zulässig

5. Sprunganlage Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit drei 1m- und drei 3m-Maxi-B-Sprungbrettern sowie jeweils einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt ca. 28° Celsius.

6. Meldungen Die Meldung erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie für die Sprungrichter sind über das Online-Portal (www.sportlicht.net/event) im Internet einzugeben.

Das Internet-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung schließt automatisch zum Zeitpunkt des ausgeschriebenen Meldeschlusses.

7. Meldeschluss Samstag, 30.09.2017, 12:00 Uhr

8. Meldeeröffnung Sonntag, 01.10.2017, 12:00 Uhr

9. Sprunglisten Die kompletten Sprunglisten sind bis Donnerstag, 06.10.2017, 12:30 Uhr (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal im Internet einzugeben.

10. Meldegeld Das Meldegeld beträgt pro Starter 20,- €

Die Einzahlung des Meldegeldes in voller Höhe auf das DSV-Konto muss, durch Nachweis des Einzahlungsbelegs bis zum ausgeschriebenen Zeitpunkt der Meldeeröffnung, beim Wettkampfleiter und der DSV Geschäftsstelle vorliegen. Ist dies nicht der Fall, muss das Meldegeld bei der technischen Sitzung in bar und in doppelter Höhe bezahlt werden. Andernfalls wird die Meldung annulliert.

Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV

IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 6

SWIFT CODE: HELADEF1 KA

Zahlungsvermerk: Meldegeld Wasserspringen M-Pokal 2017

Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) wird bei Nichterfüllung der Meldung in doppelter Höhe des Meldegeldes für jede Meldung erhoben. **Als Nichterfüllung gilt, wenn keine Kombinationswertung, wegen fehlender Teilnahme eines Teilwettbewerbs, errechnet werden konnte.**

11. Sprungrichter Jeder Verein des DSV, der mehr als zwei Aktive meldet, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens einen Sprungrichter aus dem DSV-Kampfrichterkader namentlich einzugeben und für diesen auch die Kosten zu tragen. Der Sprungrichter muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen Wettkampftagen zur Verfügung stehen. Bei Nichtstellung von Sprungrichtern beträgt die Ordnungsgebühr 50,00 € pro Wettkampf, maximal 100,00 € pro Wettkampftag.

12. Technische Sitzung Samstag, 07.10.2017, 11:00 Uhr

(Der genaue Ort wird mit der Meldeeröffnung auf einem zusätzlichen Infoblatt zur Veranstaltung mitgeteilt)

Alle Mannschaftsleiter, Sprungrichter, sowie ein Mitarbeiter der Technik sind dazu eingeladen.

13. Auszeichnungen Geehrt werden die Sieger und Platzierten in der Kombination aus 1 Meter und Turm. Die Plätze 1 bis 3 erhalten Pokale, die Plätze 4 bis 8 erhalten Urkunden.

Die Siegerehrungen finden 15 Minuten nach Ende des zweiten Wettkampfes der Kombinationswertung statt.

14. Qualifikation Die Wettkämpfe gelten als Qualifikation für:

- die DSV-Nationalmannschaft 2018

15. Quartiere Quartierwünsche: sind individuell durch die Vereine vorzunehmen.

Hotel und Boardinghouse Am Ratsholz, Anton Zickmantel-Str.44, 04249 Leipzig
Telefon 0341-49 44 500, Fax: 0341-4944 555, E-Mail: info@hotel-am-ratsholz.de

AO Hostel, Brandenburgerstr.2, 04103 Leipzig
E-Mail: reception@aohostels.com

Central Globetrotter Hostel, Kurt-Schumacher-Str. 41, 04109 Leipzig
Telefon 0341-149 89 60, Fax: 0341-149 89 62

Hostel Sleepy Lion, Käthe-Kollwitz-Str. 3, 04109 Leipzig
Telefon 0341-99 39 480, Fax: 0341-99 39 482

16. Verpflegung Zur Mittagsversorgung wird in der Schwimmhalle ein Imbiss angeboten. In der Wettkampfvorbereitung ist auf Bestellung die Verpflegung in der Mensa des Sportgymnasiums bis einschließlich 06.10.2017 möglich.

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Heiko Alt
Vorsitzender Fachsparte
Wasserspringen

SC DHfK Leipzig e.V.
Christoph Hansel
Präsident